

Niederschrift über die 2. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Tangstedt am Dienstag, dem 02.09.2008, im großen Sitzungssaal (DG) des Rathauses Tangstedt /Hg.

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
4 Gemeindevertreter
3 bürgerliche Mitglieder

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt

GV Immo Fork, Vorsitzender
GV Holger Criwitz
GV Eckhard Harder
GV Peter Larsson
bM Renate Eggink
bM Kerstin Ernst
bM Jürgen Rabe

b) nicht stimmberechtigt

GV Dr. Hans-Detlef Taube, Bürgermeister
GV Jörg-Hendrik Lorenz
GV Birgit Ehrmlich-Heinen
GV Herbert Kattein, bis 21.15 Uhr
GV Marina Suck
GV Wolf Osterchrist, bis 21.15 Uhr
bM Petra Criwitz

Protokollführerin: VA Meike Hochsprung

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 19.08.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Sitzung ist in Teil I öffentlich.

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied, Herrn Jürgen Rabe, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Einwände gegen die Rechtzeitigkeit der Einladung werden nicht erhoben. Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 21.07.2008 wird einstimmig genehmigt. Die Tagesordnung wird ebenfalls einstimmig gebilligt.

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009

II. Nichtöffentlicher Teil

- 3) Grundstücksangelegenheiten

Mitteilung des Vorsitzenden:

Der Vorsitzende weist auf die geplante interfraktionelle Sitzung am 10.09.2008 mit dem Planer Herrn Demuth hin. Die Uhrzeit werde auf Wunsch des Bürgermeisters von 18.30 Uhr auf 19.00 Uhr verschoben.

Ob die angedachte Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses ebenfalls am 10.09.2008 stattfindet, entscheide sich heute nach TOP 2.

I Öffentlicher Sitzungsteil

Zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteiles wird eine Einwohnerfragestunde angeboten, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009

Die Fraktionen waren in der Einladung zur Sitzung gebeten worden, Vorschläge für eine gemeindliche Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes (LEP) zu unterbreiten. Es liegen zwei schriftliche Vorschläge vor, einer von der BGT-Fraktion und ein weiterer von der FDP-Fraktion. Beide Originaltexte sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende Fork verliest den Vorschlag der BGT und bittet sodann Bürgermeister Dr. Taube den Vorschlag der FDP vorzutragen. Das bM Eggink legt sodann ausführlich die Gründe für den BGT-Vorschlag dar. Dies ist der Beginn einer lebhaften Debatte innerhalb des Ausschusses. Es geht dabei im wesentlichen um die im Entwurf des LEP vorgestellte zukünftige Wohnungsbauentwicklung der Gemeinden. Danach decken Gemeinden, die keine Schwerpunkte der Wohnungsbauentwicklung sind (wie Tangstedt), den örtlichen Bedarf. In diesen Gemeinden können im Zeitraum 2007 bis 2025 – bezogen auf den Wohnungsbestand am 31.12.2006 bis zu 13 % neue Wohnungen im Ordnungsraum Hamburg (zu dem Tangstedt gehört) gebaut werden.

Während die BGT- und SPD-Fraktion diese Entwicklungsmöglichkeit für ausreichend halten, (u. a. unter Hinweis auf den Bürgerentscheid von 1995, wo sich die Mehrheit der Bürger für ein moderates Wachstum der Gemeinde ausgesprochen hätten), vertreten FDP und CDU eine andere Auffassung. Nach dem schriftlichen Vorschlag der FDP entspricht ein Wachstum von 13 % nicht dem tatsächlichen Bedarf einer beliebigen Pendlergemeinde wie Tangstedt. Dieser betrage mindestens 25 %. GV Harder weist für die CDU-Fraktion ergänzend auf die gesonderte Stellung Tangstedts aufgrund der unmittelbaren Nähe zu Hamburg und Norderstedt hin. Er plädiert jedoch nicht für eine starre Prozentzahl, sondern es müsse eine bedarfsgerechte und flexible Wohnungsbauentwicklung für Tangstedt geben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Sitzung um 21.15 Uhr für 15 Minuten unterbrochen, um den Fraktionen die Möglichkeit zur internen Beratung zu geben.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wird über den nachfolgend abgewandelten Antrag der FDP abgestimmt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

„Die FDP beantragt einen Beschluss der Gemeindevertretung, in dem deutlich begründet wird, weshalb Tangstedt über ein hohes Wachstumspotential für den Wohnungsbau und für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben verfügt und dieses auch nutzen möchte. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wird gefordert, für Tangstedt die Planung zu ändern und die Wachstumsrate auf mehr als 13 % zu erhöhen.“

Beschluss: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen
(Der Antrag ist abgelehnt.)

Sodann bringen BGT und SPD den Antrag der BGT zur Abstimmung, jedoch ohne dessen Begründung:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

„Die Gemeinde Tangstedt liegt im Ordnungsraum Hamburg. Der Landesentwicklungsplan lässt für diesen Raum ein Wachstum von bis zu 13 % bezogen auf den Stand Ende 2006 zu. Die Gemeinde hält diese Entwicklungsmöglichkeit für ausreichend.“

Beschluss: 4 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen

Der Vorsitzende Fork stellt fest, dass die angedachte Planungsausschuss-Sitzung am 10.09.2008 nun entbehrlich ist.

Um ca. 21.40 Uhr wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen und die Sitzung kurz unterbrochen, damit die Zuhörer den Sitzungsraum verlassen können.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils